



Urbane Energiewende

Kompetenzzentrum Contracting

Energiespar-Contracting voranbringen: mit bundesweiten Modellprojekten, Know-how-Aufbau, politischem Dialog und besseren Rahmenbedingungen

Mit Energiespar-Contracting (ESC) können Bund, Länder und Kommunen umfassende Effizienzmaßnahmen an ihren Gebäuden zügig und mit einer Garantie auf die Einsparhöhe umsetzen. Das senkt die Energieverbräuche und CO₂-Emissionen öffentlicher Gebäude nachhaltig. ESC kann somit einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele leisten und die öffentliche Hand beim Einnehmen ihrer Vorbildfunktion unterstützen.

Effizienz- und Sanierungsbeschleuniger ESC

Beim ESC planen und finanzieren externe Dienstleistungsunternehmen, sogenannte Contractor, umfassende Energieeffizienzmaßnahmen und setzen diese mit einer Garantie auf die Einsparhöhe um. Sie kümmern sich um die Instandhaltung der Technik, um eine optimierte Betriebsführung und, wenn gewünscht, auch um die Wartung. Durch Monitoring und kontinuierliches Optimieren gewährleistet der Contractor, dass die garantierte Einsparung auch erreicht wird.

Die Dienstleistungen und Investitionen des Contractors refinanzieren sich in klassischen ESC-Projekten aus den eingesparten Energiekosten. Bei zusätzlichen Hüllenmaßnahmen ist ein Zuschuss durch den Auftraggeber, z. B. aus Fördermitteln, nötig.

Den Markt für ESC nachhaltig stärken

Obwohl die Vorteile des Instruments auf der Hand liegen und schon viele Projekte erfolgreich umgesetzt wurden und werden, wird das Contracting-Potenzial nicht ausgeschöpft. Um dies zu ändern und ESC als Weg für umfangreiche energetische Gebäudemodernisierungen und echte Alternative zur Eigenumsetzung fest am Markt zu etablieren, realisiert die **Deutsche Energie-Agentur (dena)** im Auftrag des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)** das Projekt „Kompetenzzentrum Contracting: Effizienzmaßnahmen mit Einspargarantie umsetzen“ und in dessen Rahmen unter anderem das bundesweite ESC-Modellvorhaben „Co₂ntracting: build the future!“.

Klimaschutzziele erreichen mit ESC: die Effizienzdienstleistung mit Einspargarantie

Ziele, Zielgruppen und Aufgaben

Ziel des dena-Kompetenzzentrums Contracting ist es, den Markt für die Energiedienstleistung ESC nachhaltig zu stärken und so zum Erreichen der Klimaschutzziele beizutragen. Der Fokus liegt dabei auf der öffentlichen Hand, vor allem den Kommunen. ESC soll sich als echte Alternative zur Umsetzung von Effizienzmaßnahmen in Eigenregie etablieren. Dafür muss die Anwendung durch mehr Wissen, Erfahrung und bessere Rahmenbedingungen erleichtert und das Instrument in die Breite getragen werden.

Folgende Zielgruppen sind dabei im Fokus:

- Kommunen (Energie- und Klimaschutzmanagerinnen und -manager, Bau- und Vergabeabteilungen, Kämmerei, Bürgermeisteramt), Kommunalaufsicht
- Länder (Landesministerien und -behörden, Landesliegenschaftsbetriebe)
- Energieberaterinnen und -berater und Contracting-Anbieter
- Energieagenturen und Verbände
- Politische Gremien, Entscheider und Multiplikatoren auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene

Mit diesen Aufgaben werden die Ziele verfolgt:

- Know-how-Aufbau bei der öffentlichen Hand und Stärkung regionaler Kompetenzen durch Information, Schulungen und ein Mentoring-Programm
- Unterstützung des Abbaus politischer und rechtlicher Hemmnisse sowie der Verbesserung der Rahmenbedingungen
- Vernetzung und regelmäßiger Austausch der relevanten fachlichen und politischen Akteure
- Initiierung und Umsetzung von bis zu 100 ESC-Modellprojekten im Rahmen des Modellvorhabens „Co₂ntracting: build the future!“
- Öffentlichkeitsarbeit zu ESC und dem Modellvorhaben

„Co₂ntracting: build the future!“

Mit dem Modellvorhaben „Co₂ntracting: build the future! – Kommunen machen ihre Gebäude fit“ initiiert die dena gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern bundesweit ESC-Modellprojekte und bringt sie in die Umsetzung. Die Projekte sollen anderen Kommunen als Vorbild und Orientierungshilfe für eigene Modernisierungspläne dienen und gleichzeitig das Contracting-Know-how bei der öffentlichen Hand und regionalen Akteuren vertiefen.

Vernetzung und Know-how-Aufbau

Mentoring-Partnerschaften

Sowohl die Märkte als auch das Know-how zu ESC sind in den Bundesländern unterschiedlich weit entwickelt. Deshalb initiiert die dena gezielt Mentoring-Partnerschaften, um unter anderem Kompetenzstellen in den Ländern und regionale Experten-Netzwerke aufzubauen, Wissen zu vermitteln oder Kommunen und anderen potenziellen Auftraggebern den Zugang zu ESC-Projekten zu ermöglichen, zum Beispiel mit Know-how und Erstberatung.

Publikationen

Spezielle Leitfäden und Praxishilfen, aber auch Filme und Fachartikel unterstützen Interessierte mit Informationen, Handlungsanleitungen, praktischen Detailinformationen und konkreten Hilfestellungen bei der Vorbereitung und Umsetzung von ESC.

Verschiedene Veranstaltungsformate bieten Wissensaufbau und die Möglichkeit zur bundesweiten Vernetzung:

Schulungen und Seminare

- Sowohl für den Einstieg als auch für vertiefendes Fachwissen
- Verbessern das ESC-Know-how und tragen dazu bei, dass ESC mehr genutzt wird – auf Nachfrage- und Anbieterseite

Fach-Workshops

- Vertiefende Auseinandersetzung mit wesentlichen Fragestellungen zur Marktentwicklung
- Erarbeitung von entsprechenden Lösungsansätzen

Bund-Länder-Dialog ESC

- Jährliche Tagung im Herbst in Berlin
- Vernetzt politisch Verantwortliche von Bund und Ländern
- Erfahrungsaustausch hilft, Hemmnisse zu beseitigen und die Marktsituation in den Ländern zu verbessern

Kommunalforum Klimaschutz

- Vertiefung verschiedener Themen, die dazu beitragen sollen, den Klimaschutz in Kommunen voranzubringen
- Wissenstransfer zu ESC, unter anderem mit Erkenntnissen aus „Co₂ntracting: build the future!“, um ESC in den Kommunen fest als Sanierungsinstrument zu verankern

www.kompetenzzentrum-contracting.de



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Die Veröffentlichung dieser Publikation erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Projekten zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende.

KONTAKT

Cornelia Schuch
Teamleiterin Quartier & Stadt
Urbane Energiewende

Tel.: +49 (0)30 66 777-836

E-Mail: cornelia.schuch@dena.de

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin

www.dena.de

Stand: 04/2022